



Armut in allen ihren Formen und überall beenden.

Global denken ...

»Fast 800 Millionen Menschen leben von weniger als US \$ 1,90 pro Tag.«

Quelle: An End to extreme Poverty, Weltbank, 2016

Ca. 11 % der Weltbevölkerung lebt in extremer Armut. Im Jahr 2015 waren es etwa 836 Millionen Menschen. Sie mussten mit weniger als 1,25 US-Dollar pro Tag auskommen. Die Weltgemeinschaft hat es sich zum Ziel gesetzt, die extreme Armut bis 2030 komplett zu beenden.

... regional handeln

»In Deutschland sind rund 15,5 Millionen Menschen (19 %) von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedroht.« Quelle: statistica.com, 2017

**Freiwilligen-
arbeit leisten**

**Alte Fahrräder und
Kleidung spenden**

**Hilfsorganisationen
unterstützen**

**2 KEIN
HUNGER**



**Den Hunger beenden,
Ernährungssicherheit und eine
bessere Ernährung erreichen
und eine nachhaltige
Landwirtschaft fördern.**

Global denken ...

»Fast 800 Millionen Menschen stehen nicht genug Nahrungsmittel für ein erfülltes Leben zur Verfügung.« Quelle: Welthungerindex 2016, Welthungerhilfe

Noch immer hungern 795 Millionen Menschen, zwei Milliarden Menschen sind mangelernährt. Hunger ist nicht nur das größte Gesundheitsrisiko, sondern auch eines der größten Entwicklungshemmnisse. Er trägt zu Flucht und Vertreibung bei, fördert Perspektivlosigkeit und Gewalt.

... regional handeln

»Jeder Deutsche wirft 55 kg brauchbare Lebensmittel pro Jahr weg.«

Quelle: GfK, zugut fuer dietonne.de, 2018

**Lebensmittel-
verschwendung
vorbeugen**

**Kaufe Lebensmittel aus
nachhaltiger Erzeugung**

**Kaufe faire Produkte
und sichere somit
Arbeitsplätze**

3

GESUNDHEIT UND
WOHLERGEHEN



Ein gesundes Leben für
alle Menschen jeden
Alters gewährleisten und
ihr Wohlergehen fördern.

Global denken ...

»Etwa zwei Millionen Menschen haben keinen Zugang zur medizinischen Grundversorgung.« Quelle: Ten Years in Public Health 2007-2017, WHO

Gesundheit ist gleichzeitig Ziel, Voraussetzung und Ergebnis von nachhaltiger Entwicklung. Ihre Förderung ist ein Gebot der Menschlichkeit – sowohl in den Industrie- als auch in den Entwicklungsländern.

... regional handeln

»Nur 2–3 % der Menschen in Deutschland spenden Blut.«

Quelle: D GTI, aerzteblatt.de, 2018

**Weniger
Auto fahren,
mehr
bewegen**

**Globale und
regionale
Hilfsorganisationen
unterstützen**

Blut spenden

4 HOCHWERTIGE BILDUNG



**Inklusive, gleichberechtigte
und hochwertige Bildung
gewährleisten und
Möglichkeiten lebenslangen
Lernens für alle fördern.**

Global denken ...

»263 Millionen Kinder und Jugendliche weltweit gehen nicht zur Schule.«

Quelle: UNESCO, 2016

Menschen den Zugang zu Bildung zu verwehren heißt, ihnen ein elementares Menschenrecht vorzuenthalten – wichtige Entwicklungschancen für Einzelne und die Gesellschaft. Bildung befähigt Menschen, ihre politische, soziale, kulturelle, gesellschaftliche und wirtschaftliche Situation zu verbessern.

... regional handeln

»2017 hatten in Deutschland 17,8 % der ausländischen Bevölkerung keinen allgemeinen Schulabschluss.« Quelle: statistica.com, 2017

***Freiwilligenarbeit
leisten***

***Alte Bücher an
globale und regionale
Organisationen
spenden***

***Bildung für nachhaltige
Entwicklung ermöglicht Bildung
für eine globale und
nachhaltige Welt***

5

GESCHLECHTER-
GLEICHHEIT



Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen.

Global denken ...

»Die weltweite Erwerbstätigkeit von Frauen liegt bei knapp 49 %, fast 27 % niedriger als bei Männern.« Quelle: World Employment Social Outlook, ILO, 2017

Internationale Studien und Schätzungen belegen: Frauen werden fast überall auf der Welt noch immer benachteiligt und ihrer Rechte beraubt. Die Mehrheit der Armen und der größte Teil aller Analphabeten sind weiblich.

... regional handeln

»Die Gleichberechtigung in Deutschland kommt kaum voran. Der Frauenanteil in den Parlamenten hat abgenommen und es gibt Lücken zwischen den Geschlechtern im Bereich Bildung.« Quelle: Studie des Weltwirtschaftsforums (WEF), 2018

**Unterstütze Projekte
und Organisationen
zum Thema**

**Engagiere dich für die Rechte
von Mädchen und Frauen**



6**SAUBERES WASSER
UND SANITÄR-
EINRICHTUNGEN**

Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten.

Global denken ...

»768 Millionen Menschen leben ohne sauberes Trinkwasser.« Quelle: World Water Day, Caritas, 2015

Ohne Wasser kein Leben! Wir benötigen es als Trinkwasser, aber auch in der Landwirtschaft, um Nahrungsmittel zu produzieren. Die Vereinten Nationen haben daher 2008 den Zugang zu sauberem Trinkwasser als Menschenrecht anerkannt.

... regional handeln

»Pro Jahr werden durch den deutschen Verbraucher 330.000 Tonnen Mikroplastik, das heißt maximal fünf Millimeter große Teilchen, in die Umwelt abgegeben.«

Quelle: Fraunhofer-Institut für Umwelt, Energie und Sicherheitstechnik (UMSICHT), FR, 2018

**Keine Öle/Fette
und Essensreste
in den Abfluss
entsorgen.**

**Pflanzen mit
Regenwasser oder
Gemüsewaschwasser
gießen**

**Informiere dich über Mikroplastik
in Kosmetika unter bund.net
»Einkaufsratgeber: Mikroplastik«**



7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE



Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern.

Global denken ...

»80 % der weltweit erzeugten Energie stammt aus fossilen Energieträgern.«

Quelle: Energiestiftung, Schweiz, 2014

Knapp 80 % der weltweit erzeugten Energie stammt immer noch aus fossilen Energieträgern. Aus der Verbrennung fossiler Energieträger entstehen unter anderem Kosten für das Gesundheitssystem durch die Luftbelastung und Kosten durch Klimaschäden, die der Allgemeinheit und nicht nur den Verursachern schaden.

... regional handeln

»Der Anteil des in Stein- und Braunkohlekraftwerken erzeugten Stroms in deutschen Haushalten beträgt noch immer 35 %.« Quelle: BDEW, ZDF, 2018

**Zu Öko-
Stromanbieter
wechseln**

**Nutze die Energie
der Natur**

**Stecker von Geräten
ziehen und
Ausschalter nutzen**

8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTS- WACHSTUM



Dauerhaftes, breitenwirksames, nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern.

Global denken ...

»60 Millionen Menschen arbeiten weltweit in der Textilindustrie, die meisten in Asien und Afrika und häufig unter menschenunwürdigen Bedingungen.«

Quelle: BMZ, 2013

Das Wirtschaftswachstum vergangener Jahrzehnte ist auf Kosten natürlicher Ressourcen und des Weltklimas erfolgt und längst an ökologische Grenzen gestoßen. Es bräuchte mehrere Planeten Erde, wenn alle Menschen ein Leben ermöglicht würde, wie es heute in Deutschland selbstverständlich ist.

... regional handeln

»Keine Produkte aus Kinderarbeit kaufen. 90 Prozent aller Kakaoproduzenten sind Kleinbauern und haben existenzsichernde Löhne« Quelle: terres des hommes

**Suchmaschinen,
Mailadressen oder
Bankkonten nutzen,
die Gewinne für
die Gesellschaft
einsetzen**

**Regionale und Faire
Produkte kaufen**

**Engagiere dich in
Organisationen**



9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR



Eine widerstandsfähige
Infrastruktur aufbauen, breiten-
wirksame und nachhaltige
Industrialisierung fördern
und Innovationen unterstützen.

Global denken ...

»Die innovativsten Länder sind die reicheren, an der Spitze die Schweiz.«

Quelle: Global Innovation Index 2016

Eine nicht vorhandene oder marode Infrastruktur hemmt die Wirtschaftlichkeit und fördert so die Armut. Beim Aufbau der Infrastruktur sollte der Aspekt der Nachhaltigkeit im Vordergrund stehen, z. B. durch die Förderung von umweltfreundlichen Verkehrsmitteln. Fabriken und Industriestätten sollten nach ökologischen Gesichtspunkten nachhaltig produzieren, um eine unnötige Umweltbelastung zu vermeiden.

... regional handeln

»Für eine zukunftsfähige Stadtentwicklung ist nachhaltiges Bauen ein wichtiger Erfolgsfaktor.« Deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen (DGNB)

Überlege welche
Erfindung Deine
Stadt nachhaltiger
machen würde

Nutze ÖPNV
und Radwege

Beteilige dich an
Crowdfunding-Aktionen



Ungleichheit in und zwischen Ländern verringern.

Global denken ...

»70 % der Weltbevölkerung lebt in Ländern, in denen die Lücke zwischen Arm und Reich in den vergangenen 30 Jahren gewachsen ist.«

Quelle: Besser Gleich – Schließt die Lücke zwischen Arm und Reich!, Oxfam Deutschland, 2017

In vielen Ländern Asiens und Lateinamerikas haben zwischen 2007 und 2012 die Einkommen der unteren Einkommensgruppen stärker zugenommen als die der oberen. Ein gutes Zeichen, um die Ungleichheit auf der Welt zu verringern.

... regional handeln

»2018 waren in Deutschland ca. 19,5 % der arbeitslosen Menschen mit Behinderung.« Quelle: aktion-mensch.de, 2018

**Integriere dich
und andere**

**Unterstütze
Institutionen
die auf Inklusion
setzen**

**Gib Sprach- und
Integrationskurse**

11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN



Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten.

Global denken ...

»Über die Hälfte der Weltbevölkerung lebt in Städten.« Quelle: Perspektiven der Urbanisierung, BMZ, 2014

Kein Zweifel: das Zeitalter der Städte ist angebrochen. Schon heute lebt über die Hälfte der Weltbevölkerung in Städten. Doch Städte heizen die Erderwärmung an. Sie sind für jeweils rund 70 % des Energieverbrauchs und der energiebezogenen Treibhausgas-Emissionen verantwortlich.

... regional handeln

»In Deutschland leben drei von vier Menschen in Städten. Prognostiziert wird, dass bis zum Jahr 2050 etwa 66 bis 75 % der Weltbevölkerung in Städten leben werden.« Quelle: bundesregierung.de, 2018

**Pflanze Bäume
und lege
schmetterlings-
freundliche
Gärten an**

**Fahre mehr Bahn,
Bus und Tram**

**Unterstütze nachhaltige
Tourismusangebote und Reisen**



Nachhaltige Konsum- und Produktions- muster sicherstellen.

Global denken ...

»Immer wieder gibt der Mensch Geld aus, das er nicht hat, für Dinge, die er nicht braucht, um damit Leuten zu imponieren, die er nicht mag.«

Danny Kaye, Schauspieler, Komiker und Sänger

Die Menschheit lebt seit langem über ihre ökologischen Verhältnisse. Dies gilt in besonderem Maße für die Industrieländer und die wachsenden Ober- und Mittelschichten in vielen Schwellenländern. Die Wirtschaft und Produktion wird auf lange Sicht auf Kreislaufwirtschaft umstellen müssen.

... regional handeln

»In deutschen Kleiderschränken hängen 5,2 Milliarden Kleidungsstücke, Socken und Unterwäsche nicht mitgerechnet. 40 % davon werden selten oder nie getragen.« Quelle: Greenpeace-Umfrage, SZ, 2015

**Benutze
Mehrweg-Flaschen,
Einkaufstaschen und
Kaffeebecher**

**Reduziere deinen
Plastikverbrauch**

**Besuche oder mache
Kleidertauschpartys/
Flohmärkte**

13

MASSNAHMEN ZUM
KLIMASCHUTZ



Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen.

Global denken ...

»Im August hat die Menschheit die Regenerationsfähigkeit der Erde für ein Jahr aufgebraucht.« Quelle: Earth Overshoot Day, 2017

Wassermangel, Dürre, Wirbelstürme und Überschwemmungen sind nur einige der vielen Folgen des globalen Klimawandels und Ursache für Migration. Derzeit sind etwa 20 Millionen Menschen gezwungen, infolge klimabedingter Ereignisse ihre Heimat zu verlassen.

... regional handeln

»Die Deutschen besitzen immer mehr Autos. Mittlerweile kommen schon fast 0,6 Autos auf jeden Einwohner.« Quelle: welt.de, 2018

**Vermeide
unnötige Autofahrten**

**Triff
klimaschonende
Entscheidungen
im Alltag**

**Kaufe weniger aus dem
Ausland (langer Lieferweg)**



Ozeane, Meere und Meeresressourcen im Sinne nachhaltiger Entwicklung erhalten und nachhaltig nutzen.

Global denken ...

»10 Millionen Tonnen Plastik landen jährlich im Ozean.« Quelle: Plastikmüll und seine Folgen, NABU, 2016

Der Schutz der Biodiversität, ihre nachhaltige Nutzung und die gerechte Aufteilung der Nutzungsgewinne ist ein wesentlicher Faktor nachhaltiger Entwicklung. Rund 30 % der weltweiten Fischbestände sind überfischt. Im europäischen Atlantik sind es 63 % und im Mittelmeer bereits 82 %.

... regional handeln

»In Deutschland liegt der Pro-Kopf-Verzehr an Fisch bei 15,5 Kilogramm pro Jahr.«

Quelle: greenpeace.de, 2014

**Nutze
Kreuzfahrten mit
dem Siegel für
Nachhaltigkeit**

**Achte auf Produkte
ohne Mikroplastik**

**Kaufe Fischarten, die nicht
durch Überfischung bedroht sind**



Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, ...

... Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Bodendegradation beenden und umkehren und dem Verlust der biologischen Vielfalt ein Ende setzen.

Global denken ...

»Von 2000-2010 wurden jährlich sieben Millionen Hektar Regenwald abgeholzt.«

Quelle: State of the World's Forests 2016, FAO

Der Verlust der biologischen Vielfalt nimmt zu, dabei ist sie Grundlage unseres Lebens – und diese wird gerade im rasanten Tempo zerstört. Schätzungen zufolge haben sich 60 % der weltweiten Ökosysteme verschlechtert oder werden nicht nachhaltig genutzt.

... regional handeln

»Der Anteil von in Deutschland erzeugtem Bio-Fleisch lag im vergangenen Jahr bei gerade einmal 2,32 %.« Quelle: BÖLW, Allgemeine Zeitung, 2019

**Verzichte
auf chemische
Unkraut- und
Schädlingsvernichter**

**Nachhaltige und regionale
Landwirtschaft unterstützen**

**Unterstütze die
biologische Vielfalt**

16 FRIEDEN,
GERECHTIGKEIT
UND STARKE
INSTITUTIONEN



Friedliche und inklusive Gesellschaften für eine nachhaltige Entwicklung fördern, ...

... allen Menschen Zugang zur Justiz ermöglichen und leistungsfähige, rechenschaftspflichtige und inklusive Institutionen auf allen Ebenen aufbauen.

Global denken ...

»Der weltweite Waffenexport steigt.« Quelle: Military Expenditure Database 2017, SIPRI

Frieden, körperliche Unversehrtheit und Schutz durch ein stabiles Rechtssystem sind unabdingbare Voraussetzungen für nachhaltige Entwicklung und Wohlstand. Zu viele Menschen sind auf zu schwache Institutionen angewiesen und sind ohne Zugang zu Justiz, zu Informationen und zu anderen Grundfreiheiten.

... regional handeln

»Im Jahr 2017 wurden bundesweit 188.946 Fälle von ‚Gewaltkriminalität‘ registriert.« Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik, BMI, 2017

**Informiere dich über
faire Finanzen**

**Unterstütze
Friedensorganisationen**

**Gehe
wählen**

17 PARTNER- SCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE



Umsetzungsmittel stärken und die globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung mit neuem Leben füllen.

Global denken ...

»Nur sechs Länder haben ihr Versprechen 0,7 % des Bruttonationaleinkommens als Entwicklungshilfe zu zahlen eingehalten. Wegen der Flüchtlingsausgaben gehört Deutschland erstmals dazu.« Quelle: BMZ, 2017

Die 17 Ziele können nur durch eine starke globale Partnerschaft erreicht werden. Regierungen, die Zivilgesellschaft und Unternehmen müssen gemeinsam an ihrer Umsetzung arbeiten. »Niemanden zurücklassen«, ist das Oberprinzip der Agenda 2030. Die UN-Mitgliedstaaten haben sich darauf verpflichtet, diejenigen zuerst zu erreichen, die am weitesten zurückliegen.

... regional handeln

»Alle Menschen rund um den Globus sind für eine nachhaltige Entwicklung mit verantwortlich.« Quelle: Rat für Nachhaltige Entwicklung (RENN)

**Vernetze dich
mit Anderen**

**Unterstütze
nachhaltige Projekte**